



Kulturelle Bildung und Gesellschaft

Deutsch Tschechische Konferenz

Prag, 22. – 23. November 2017, Goethe-Institut

Programm:

Mittwoch, 22. November 2017

9:30-10:00 **Registrierung der Teilnehmer**

10:00-10:35 **Eröffnung der Konferenz, Grußworte**

Berthold Franke (Direktor des Goethe-Instituts Tschechien)

Christoph Israng (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Tschechischen Republik)

Tomáš Jelínek (Direktor des Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds)

Minister für Schulwesen der Tschechischen Republik (Video-Grußworte)

Minister für Kultur der Tschechischen Republik - stellvertretend Kateřina Kalistová

10:35-13:00 **Modul A: Hauptreferate**

Plenarvorträge der politischen Vertreter beider Länder, in denen die Grundbegriffe, die Systeme, Gesetze, Regierungsdokumente und Entwicklungskonzepte sowie das System der öffentlichen Förderung der künstlerischen Bildung vorgestellt werden. Außerdem soll die Stellung von Kultur und Kunst im Bildungssystem (Vorschule – Hochschule) und die Problematik der schulischen oder außerschulischen Bildung dargestellt werden.

10:35-11:05 Kunstbereiche im Bildungssystem - Václav Pícl (Ministerium für Schulwesen Jugend und Sport der Tschechischen Republik)

11:05-11:35 Die Rolle des Kulturressorts in der schulischen oder außerschulischen Bildung - Kateřina Kalistová (Kulturministerium der Tschechischen Republik)

11:35-11:50 **Kaffeepause**

11:50-12:20 Kulturelle Bildung in der Bundesrepublik Deutschland - allgemeine Einführung - Max Fuchs (Universität Duisburg-Essen)

12:20 - 12:35 Kulturelle Bildung in Bayern - Bernd Sibler (Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst)

12:35 - 12:50 Kulturelle Bildung im Freistaat Sachsen: Erfolgreiche Beispiele und Rahmenbedingungen - Uwe Gaul (Staatssekretär im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst)

12:50 – 14:00 **Mittagessen (in den Räumlichkeiten des Goethe-Instituts)**

14:00 -17:30 **Modul B: Inspirierende fachbereichsübergreifende und bilaterale Projekte**

Bilaterale Zusammenarbeit

Best-practise-Beispiele aus beiden Ländern als Inspiration für künftige Partnerorganisationen. Projekte, die über den Rahmen ihres Fachbereiches hinausgehen und als methodische Beispiele für die Organisation künftiger Projekte dienen und allgemeine Kooperationsmöglichkeiten, sowohl auf dem Gebiet der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit, als auch auf dem Gebiet der gegenseitigen Verknüpfung zwischen Kunst und Bildung, aufzeigen können.

14:00-14:15 Möglichkeiten der deutsch-tschechischen bilateralen Zusammenarbeit und deren Finanzierung - Martin Hořák (Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds)

14:15-14:35 Kulturelle Bildung und internationale Zusammenarbeit – die Arbeit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder - und Jugendbildung (BKJ) - Rolf Witte (BKJ)

14:35-14:55 Kulturjam (deutsch-tschechischer Jugendaustausch in allen künstlerischen Bereichen) - Jan Lontschar (Kulturjam)



- 14:55-15:15 Gemeinsames Musizieren im Orchester - Tomáš Kolafa (Jugendkunstschule Liberec), Boris Braune (Bayerische Philharmonie)
- 15:15-15:35 Wir 2 / My 2 – Selb + Aš: Hüben und Drüben / Tam i tady - Jan Samec (Kunstgalerie Karlsbad), Hans-Joachim Goller (Galerie Goller / Kunstverein Hochfranken Selb e. V.)
- 15:35-15:50 Projekt Čojč (deutsch-tschechisches Jugend-Theaterprojekt) - Pavel Křeček und Eleanora Allerdings (Čojč)

15:50-16:05 Kaffeepause

Fachübergreifende Projekte

- 16:05-16:20 Seniorenakademie für Kunst und Kultur der Stadt Prag - Irena Ropková (Hauptstadt Prag). Jiří Stárek (Jugendkunstschule Prag-Hostivař)
- 16:20-16:35 Kunstvoll altern: Die Bedeutung von kultureller Bildung im Alter - Almuth Fricke (kubia)
- 16:35-16:50 Aktivitäten des Methodischen Zentrums für Museumspädagogik im Bereich kulturelle Bildung - Tomáš Drobný (Methodisches Zentrum für Museumspädagogik beim Mährischen Landesmuseum)
- 16:50-17:05 Museumsdienst Köln – Bildung und Lernen in Köln am Rhein - Matthias Hamann (Museumsdienst Köln)
- 17:05-17:20 Woche der kulturellen Bildung und Amateurkunst – Karolína Bulínová (Nationale Informations- und Beratungszentrum für Kultur - NIPOS)
- 17:20-17:30 Kreative Partnerschaft: Wie Kunst das Lernen verändert - Marianna Sršňová (Gesellschaft für Kreativität in der Bildung)

Donnerstag, 23. November 2017

9:30-9:45 Ankunft der Teilnehmer der Konferenz, informelle Diskussion, Aufteilung in Gruppen für die einzelnen Fachwerkstätten

9:45-11:30 Modul C: Fachwerkstätten

Die Konferenzteilnehmer werden nach den einzelnen künstlerischen Bereichen (bzw. nach Interessenlage) in sechs Gruppen eingeteilt. In jeder Werkstatt werden 1 bis 2 Beispiele aus jedem Land vorgestellt. Danach folgt unter der Leitung von Moderatoren jeweils eine Diskussionsrunde, die verdolmetscht wird. In den Werkstätten sollten interessante kreative Methoden, Vorgehensweisen und Ergebnisse vorgestellt werden, die in dem jeweiligen künstlerischen Bereich in Schulen unterschiedlicher Art (Grundschule, Mittelschule, Grundschule mit erweitertem Unterricht in künstlerischen Fächern) oder kulturellen Initiativen und Institutionen angewendet werden.

A) THEATER - Moderation: Lenka Lázňovská (Nationale Informations- und Beratungszentrum für Kultur - NIPOS)

Dolmetscher: Karel Tomas

Tschechien:

Praktischer Regie-Kurs - Simona Bezoušková (NIPOS), Milan Schejbal (Theaterfakultät der Akademie der Musischen Künste in Prag)

Deutschland:

Theater für alle: „Kultur macht stark“ - Stephan Schnell (Bund Deutscher Amateurtheater - BDAT)

B) MUSIK - Moderation: Tomáš Kolafa (Vereinigung der Jugendkunstschulen in der Tschechischen Republik)

Dolmetscher: Marta Fuchsová

Tschechien:

Wir reisen um die Welt - Lenka Pospíšilová



Zwei Stimmen – eine Welt? - Petr Kadlec, Ida Kelarová, Oto Bunda

Deutschland:

Künstlerische Erziehung in Zusammenarbeit mit Orchestern - Catherine Milliken

C) TANZ - Moderation: Jiří Lössl (Theaterfakultät der Akademie der Muischen Künste in Prag)

Dolmetscher: Olga Staňková

Tschechien:

Die Schule tanzt: Bildung in Bewegung - Markéta Kafková (SE.S.TA), Zdenka Brungot-Svíteková

Deutschland:

Bundesverband Tanz in Schulen e.V. - Martina Kessel (Bundesverband Tanz in Schulen e.V.)

Tanz in Schulen in Frankfurt und Rhein-Main - Mareike Uhl (Tanzplattform Rhein-Mein)

D) BILDENDE KUNST - Moderation: Markéta Pastorová (Nationalen Institut für Bildung)

Dolmetscher: Adéla Fialová

Tschechien:

Kreative Partnerschaft – Praxisbeispiel für die Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern - Marianna Sršňová

(Gesellschaft für Kreativität in der Bildung), Jan Pfeiffer (Pädagogische Fakultät der Prager Karls-Universität)

Gesamtschau bildender Werke von Kindern und Jugendlichen – Präsentation als Teil des Schaffensprozesses - Markéta Pastorová (Nationalen Institut für Bildung), Jana Randáková (Nationale Informations- und Beratungszentrum für Kultur - NIPOS)

Deutschland:

Alle Künste unter einem Dach - Vielfalt als Stärke und Schwäche der Jugendkunstschulen in Deutschland -

Sibylle Keupen (Bleiberger Fabrik, Aachen)

E) FILM + FOTOGRAFIE - Moderation: Milan Sedláček (Nationale Informations- und Beratungszentrum für Kultur - NIPOS)

Dolmetscher: Karolína Kousalová

Tschechien:

Geschichten unserer Nachbarn - Magdaléna Benešová (Post Bellum)

Nationaler Amateurfotografie-Wettbewerb - Milan Sedláček (NIPOS)

Deutschland:

Fotowettbewerbe in der kulturellen Medienbildung - Nationaler Amateurfoto-Wettbewerb und Deutscher

Jugendfotopreis - Jan Schmolling (Das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum - KJF)

F) LITERATUR – Moderation: Michaela Přilepková (Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport)

Dolmetscher: Kateřina Sitařová

Tschechien:

Eine Nacht mit Andersen - Hana Hanáčková und Mirka Čápková (Kinderbuchabteilung der Bedřich-Beneš-Buchlovan-Bibliothek in Uherské Hradiště)

Deutschland:

Be a Maker, not a Taker – kulturelle Bildung im Wandel - Hannelore Vogt (Stadtbibliothek Köln)

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-13:00 Zusammenfassung und Fazit des Diskussionsforums

13:00-14:00 Mittagessen, Abreise der Teilnehmer

**15:00-17:00 Begleitprogramm: Besichtigung der Bílek-Villa,
Präsentation der Bildungsabteilung der Galerie der Hauptstadt Prag (GHMP)**

Änderungen des Programms vorbehalten